

# PREISTRÄGERINNEN IN DER KATEGORIE NACHHALTIGE FESTE



## BIO ERNTE STEIERMARK FEST

Fest des Vereins Bioernte Steiermark

Graz, 30. September - 1. Oktober 2016 mit 30.000 BesucherInnen/TeilnehmerInnen



Bereits zum 22. Mal veranstaltet der Verband Bio Ernte Steiermark das Bio Ernte Steiermark Fest mit zahlreichen Bio-Produktverkostungen, Informationen rund um die biologische Landwirtschaft und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Gepunktet hat das Fest unter anderem mit sanfter Mobilität, einem gelebten Abfallmanagement inklusive Abfallvermeidung, originellen Programmpunkten wie Öko-Karussell und Blech-Bixn Bänd, deren Musikinstrumente aus Sperrmüll hergestellt sind und mit den Produkten der steirischen Biobäuerinnen und Biobauern. Auch 2016 wurde das Bio-Fest als „Green Event“ in Zusammenarbeit mit G´scheit feiern veranstaltet und nach den Kriterien der Nachhaltigkeit geplant, organisiert, umgesetzt und kommuniziert.

### ABFALL UND BESCHAFFUNG

Im Vorfeld erstellte die VeranstalterInnen ein ausführliches Abfallkonzept für diese Gscheitfeiern Veranstaltung. Es gab zahlreiche Verbesserungen im Vergleich zum Vorjahr. Getränke und Speisen gab es ausschließlich in Mehrweggeschirr, Gläser und Mehrwegbecher. Es wurden keine Getränkedosen, Einwegflaschen und Getränkeverbundkartons verwendet. Der Abfall wurde in sechs Fraktionen (Restmüll, Biogene Abfälle, Speisereste, Altpapier und Kartonagen, Kunststoffverpackungen, Metall, Glas) getrennt gesammelt. Baumwoll- statt Plastiktischtücher, darauf Blumengestecke mit Blumen aus biologischer Landwirtschaft und Einsatz von umweltfreundliche Drucksorten, sind nur ein paar Beispiele. Verteilte Giveaways waren ausschließlich Bioprodukte.

## MOBILITÄT UND KLIMASCHUTZ

In der Ankündigung der Veranstaltung wurde auf die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln hingewiesen. Die Wahl des Veranstaltungsortes in zentraler Lage begünstigte die öffentliche Anreise. Der Individualverkehr wurde dadurch ebenso gesteuert, da es keine kostenfreien Parkplätze zur Verfügung gestellt wurden.

## SPEISEN UND GETRÄNKE

Der Grazer Hauptplatz verwandelte sich in eine Bio-Genusszone. Bei der Verpflegung wurden ausschließlich regionale und biologische Speisen und Getränken angeboten. Bei der Produktauswahl achteten die VeranstalterInnen besonders auf den Aspekt der Saisonalität. Bei nicht heimischen Lebensmitteln und Getränken wurden solche aus fairem Handel bevorzugt.

## ENERGIE- UND WASSERVERBRAUCH

Die VeranstalterInnen achteten auf die Reduktion des Energieverbrauchs und auf Energieeffizienz. Der für die Veranstaltung benötigte Strom stammt aus erneuerbaren Energieträgern.

## SOZIALE VERANTWORTUNG

Ökologische Initiativen konnten ihre Aktivitäten beim Event bewerben. Das gesamte Veranstaltungsgelände war barrierefrei zugänglich.

## KOMMUNIKATION

Direkt beim Event wurde über Green Events Maßnahmen informiert. Inhaltlicher Input zum Bereich Nachhaltigkeit ermöglichte ein interaktives Programm (wie z.B.: Bio-Produktverkostungen, Informationen rund um die biologische Landwirtschaft, Bio-Award-Verleihung). Wissenswertes über die biologische Landwirtschaft erlebten die BesucherInnen spielerisch. Mit Muskelkraft drehte sich ein Karussell der Fundgegenstände, ein nachhaltiger Spaß für die gesamte Familie. Alles Beispiele von kreativer Kommunikations- und Bewusstseinsarbeit zu den Themen Energiesparen und Re-Use (Wiederverwendung). Die BesucherInnen konnten mittels Fragebogens ihr Feedback dazu geben.



*Green Events Austria Gala am 4. 5. 2017 in Salzburg: Bundesminister André Rupprechter gratuliert Herbert Kain (Obmann Bio Ernte Steiermark) und Kerstin Schluga-Paier (Organisatorin Biofest Graz, Öffentlichkeitsarbeit Bio Ernte Steiermark), Bild © BMLFUW Robert Strasser*